

ECHO

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat –

„Wir sind die 72 ...“

Januar 2022

Nein, da hat sich kein Schreibfehler in die Überschrift eingeschlichen, der PGR hat keine 72 Mitglieder. Es handelt sich vielmehr um eine These, die sich als Fazit für uns ergab, als wir uns zu Beginn der ersten Arbeitssitzung in diesem Jahr mit der Aussendung der 72 Jünger befasst haben (Luk. 10, 1-24). In einem Echo haben wir einige Eindrücke von PGR-Mitgliedern aus dieser Sitzung festgehalten.

In unseren 8 Gemeinden leben lt. Statistik an die 20.000 Katholiken. Nicht alle fühlen sich zu einer unserer Gemeinden hingezogen oder nehmen aktiv am Gemeindeleben teil. Auch bei uns müssen wir feststellen, dass viele sich von der Kirche abwenden und austreten. Es ist daher an der Zeit, sich des Sendungsauftrags zu erinnern, der sich aus Taufe und Firmung für jeden Christen ergibt. Für uns als PGR-Mitglieder heißt das, trotz aller Widrigkeiten, die manchmal sprach- und mutlos machen, den Auftrag immer wieder neu anzunehmen und gemeinsam den Glauben zu leben. Das aber ist nicht alleine möglich, sondern nur in Gemeinschaft. Deshalb haben wir an den Anfang unserer „to-do-Liste“ die Kontaktaufnahme mit allen gestellt, die bisher in den verschiedenen Ortsausschüssen durch ihren Einsatz Glauben vor Ort lebbar und erfahrbar gemacht haben. Dazu gehört auch, dass wir Ausschau halten nach weiteren möglichen Mitarbeitern, vor allem in den Gemeinden, in denen noch kein eigener Ortsausschuss besteht. Wir wollen Ihr Interesse wecken und Sie ermutigen, sich an dieser großen Aufgabe für die Pfarreiengemeinschaft Frechen zu beteiligen. Dann sind wir mit Sicherheit deutlich mehr als nur 72 ...

Helga Pöttinger

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender: Achim Fink

stellvertretende Vorsitzende: Helga Pöttinger, Ursula Klein, Alex Baum

Mitglieder: Franziska Bucco, Marianne Dorweiler, Christof Dürig, Claudia Forsbach, Markus Gehringer, Isabel Heinrichs, Jenny Hennemeyer, Sabine Mathes, Michael Möltgen, Wolfgang Scherberich, Jacqueline Scholl, Brigitte Weitkowitz, Gabriele Wiedemann, Dr. **Wioleta Żurawska**

Kontakt: pastoralbuero@kirchen-in-frechen.de oder Tel. 02234 99100

O-TÖNE

Manchmal muss man auch einfach anfangen anzufangen, es hilft nicht, immer nur zu reden (auch wenn die Gefahr des Überaktivismus droht).

Jacqueline Scholl

Durch offenen Austausch haben wir neue Ideen zur Lösung von alten Problemen gefunden. Es ist zu spüren, dass viel Arbeit vor uns liegt, aber wir beginnen nun hoffnungsvoll mit den wichtigen ersten Schritten.

Franziska Bucco

Ich bin sehr froh darüber, dass es den PGR gibt. In diesem Kreis fühle ich mich gut aufgehoben, da man sich in Glaubensfragen vertrauensvoll austauschen kann. Hoffentlich wird es uns gelingen, viele Mitmenschen wieder für den Glauben zu begeistern.

Marianne Dorweiler

„Besinnlich, andächtig, betroffen, gesellig, amüsiert, konzentriert, arbeitsintensiv - alles zusammen - eine Sitzung des PGR!“

Alex Baum

Meine erste ‚richtige‘ Sitzung mit dem PGR fand ich sehr schön. Es herrschte eine lockere, fröhliche Atmosphäre und es kamen viele kreative Gedanken und Ideen zusammen. Ich bin gerne dabei und freue mich auf die nächsten Treffen.“

Claudia Forsbach

Der PGR ist im „Gestaltungs-Modus“ und nicht im „Krisen Modus“. Ich bin überzeugt, dass wir in allen unseren Gemeinden einen Ortsausschuss besetzen können.

Achim Fink

Die Schlagzeilen in der Kirche werden nicht weniger, die Euphorie zum Engagement sinkt ... Auch im PGR? – Wir haben eine Botschaft, die es lohnt, weiter zu tragen. Lasst uns gemeinsam an einer Zukunft in der Kirche für uns und unsere Gemeinden bauen.

Ursula Klein